Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC Lax Bad Hersfeld II : TTC Neukirchen–Riebelsdorf
Samstag, 24.02.2024, 15:00 Uhr

TTC Neukirchen–Riebelsdorf stockt Punktekonto in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 auf

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Marcel Merle nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC Neukirchen–Riebelsdorf im umdatierten Match der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TTC Lax Bad Hersfeld II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:32) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Marcel Merle, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 19:7.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit nur einem Satzverlust gingen Wagner / Stezjuk gegen Fenner / Mandraburke durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Zwar brachten Hennighausen / Sauer Ries / Borke phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Ries / Borke mit 3:1 durch. Nicht so gut lief es hingegen anschließend für Voth / Martin bei ihrem 0:3 gegen Fenner / Merle. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Klaus Wagner bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Michael Fenner noch ab und quittierte ein 2:3. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Alexander Stezjuk im Match gegen Daniel Hennighausen. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Stezjuk aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Christian Ries nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Die richtige Taktik hatte Jan Voth beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Christian Fenner von Beginn an. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Eine schmerzhafte Niederlage gab es wiederum für Michael Borken beim 11:9, 10:12, 11:9, 7:11, 9:11 gegen Marcel Merle. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Felix Martin und Roman Mandraburke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Lax Bad Hersfeld II und des TTC Neukirchen–Riebelsdorf in die Box. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Klaus Wagner gegen Daniel Hennighausen, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Mit diesem Sieg hat Hennighausen nun 13 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 12 Einzel verlor. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Alexander Stezjuk gegen Michael Fenner verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Ohne Satzgewinn für Christian Ries verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christian Fenner. Der neue Zwischenstand war 4:8. Einen Sieg fuhr Jan Voth bei seinem 3:1 gegen Arthur Sauer ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Seit Beginn der Serie hat Sauer damit nun 10 Siege bei gleichzeitig 13 Niederlagen zu verzeichnen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Michael Borken gegen Roman Mandraburke nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:7, 9:11, 11:9 nicht verloren. Das Einzel zwischen Felix Martin und Marcel Merle endete dagegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (20:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diese Niederlage hat der TTC Lax Bad Hersfeld II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 09.03.2024 gegen den TTC 1962 Albungen bevor. Für den TTC Neukirchen–Riebelsdorf steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 1964 Ermschwerd am 02.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 19:7 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC Lax Bad Hersfeld II
Doppel: Wagner / Stezjuk 1:0, Ries / Borken 1:0, Voth / Martin 0:1
Einzel: K. Wagner 0:2, A. Stezjuk 0:2, C. Ries 1:1, J. Voth 2:0, M. Borken 1:1, F. Martin 0:2
TTC Neukirchen–Riebelsdorf
Doppel: Hennighausen / Sauer 0:1, Fenner / Mandraburke 0:1, Fenner / Merle 1:0
Einzel: D. Hennighausen 2:0, M. Fenner 2:0, C. Fenner 1:1, A. Sauer 0:2, R. Mandraburke 1:1, M. Merle 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (20:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").